

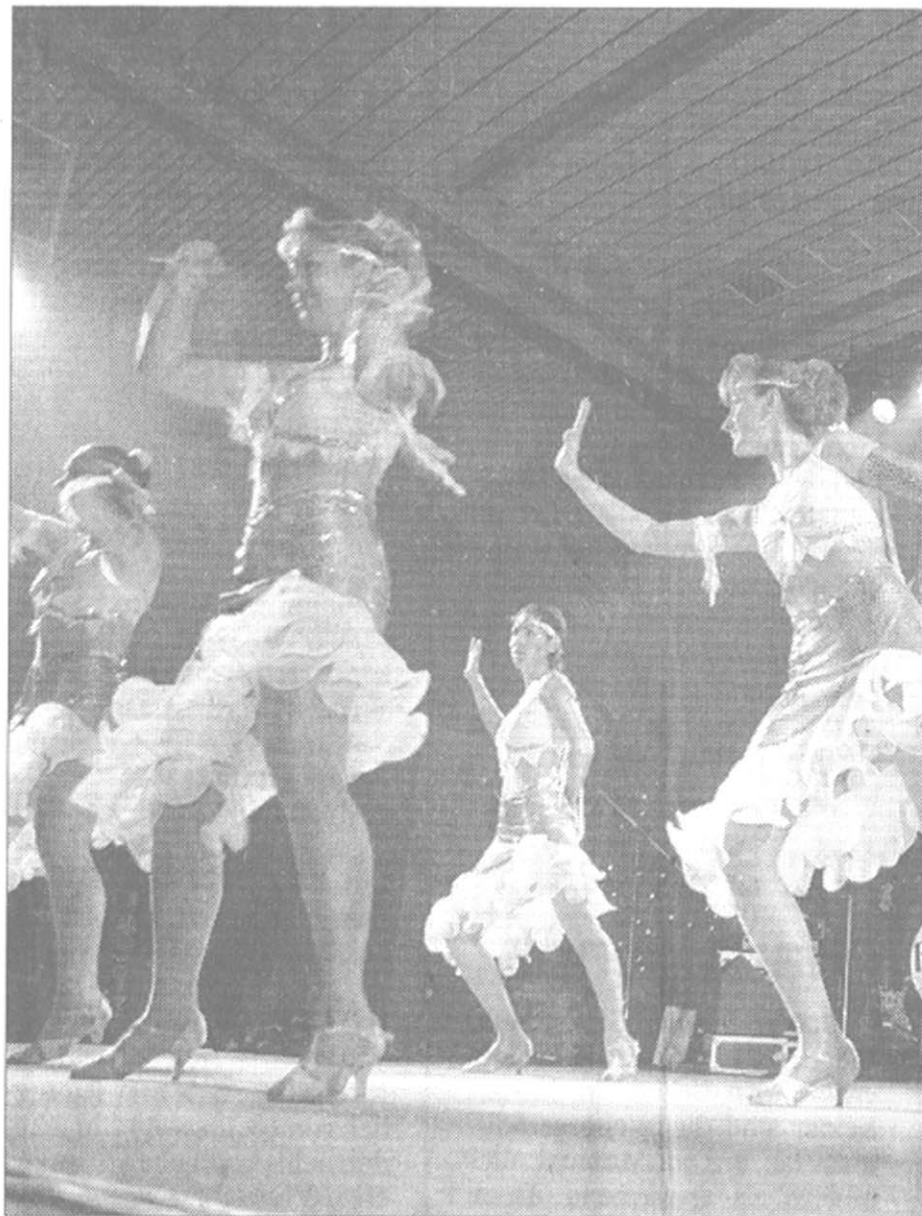
Karneval mit Bernhard Brink

„Humorica“ trumpfte bei ihrer Galasitzung in vollbesetzter

Moers. Der Star der Galasitzung der „Humorica“ hieß Bernhard „Nikita“ Brink. Der bekannte Schlagersänger brachte, die mit rund 700 Besuchern vollbestetzte Halle Adolfinum, zum Kochen.

Es gehört schon zur Tradition, daß in jedem Jahr ein prominenter Künstler in Moers auf der Bühne steht. Nach Künstlern wie Rex Gildo oder Dave Dee in vergangenen Jahren nun also Bernhard Brink. Mit ihm bewiesen die Organisatoren wiederum ein goldenes Händchen. Das Publikum hielt es nicht mehr auf den Sitzen. Rund eine Stunde lang war die Halle vollkommen aus dem Häuschen. Als Brink schließlich seinen Top-Hit „Nikita“ anstimmte gab es kein Halten mehr. Mit zahlreichen Nelken, die das Publikum vor seinem Auftritt kaufen konnte, überschütteten sie den Star auf der Bühne - vor allem seine weiblichen Fans.

Es gab an diesem Abend aber auch noch ein Leben ohne Bernhard Brink. Bereits im Vorfeld sorgten die verschiedensten Entertainer für Stimmung. Einen besonders imposanten Auftritt legten die „Night Stars“, eine weibliche Showtanzformation aus den Reihen der Humorica, hin. Durch eine aufwendige Lichtanlage ins rechte Bild gerückt ließen sie zu aktuellen Pop-Songs die Hüften kreisen. Schon der erste Tanz zu einer poppigen Version des Musical-Stücks „Das Phantom der Oper“ machte Lust auf mehr. **Als echte Stimmungskanone er-**



Ein flotte Sohle legten die Mädchen der „Night Stars“ in der Halle Adolfinum

wies sich „Dr. Goodtime“. Der flippige und aufgedrehte Solomusiker im Supermann-Kostüm war der erste, der in die Verlängerung mußte - mit reichen Zugaben. Die Einmann-Band überzeugte mit Coverversionen bekannter Schlager- und Rock'n'Roll-Stücke. Auf einer Galasitzung dürfen

natürlich Büttensreden nicht fehlen und so wurden „Volker & Gerd“ und die „Dortmunder Motte“ engagiert. Während die einen Zauberei und typische Karnevalsgeschichten miteinander verbanden sorgte die „Motte“ mit allseits beliebten Dönekes aus dem Eheleben für Lacher.

B
ei
o
re
u
H
ni
ne
de
fe